

Neues Skipass-Produkt für mehr Flexibilität

ZB Ab kommender Wintersaison soll ein neues Skipass-Produkt noch besser auf die individuellen Bedürfnisse der Wintersportler eingehen. Der Verwaltungsrat der Zermatt Bergbahnen AG hat sich für die Einführung einer «Pay per use»-Karte ausgesprochen.

Für Wintersportler, die nicht den ganzen Tag auf die Piste wollten, gab es bisher nur die Halbtageskarte ab 12.15 Uhr. Neu wird es ab dieser Wintersaison nun auch ein sogenanntes «Pay per use»-Produkt geben, bei dem man nur das bezahlt, was man auch effektiv benutzt. Die Easy SkiCard wird zuerst mit der

gewünschten Punkteanzahl aufgeladen (100, 300 oder 500 Punkte). Für jede gefahrene Liftanlage wird ein Punkteabzug auf dem Easy-SkiCard-Punktekonto gemacht, pro Skitag werden jedoch nie mehr als 90 Punkte abgebogen. Das Punktekonto kann jederzeit wieder aufgeladen werden und ist für die gesamte Saison gültig. Je mehr Punkte man auf das Easy-SkiCard-Konto lädt, umso höher ist der Rabatt. Die Zermatt Bergbahnen reagieren mit diesem neuen Skipass-Produkt auf ein direktes Gästebedürfnis nach mehr Flexibilität und Preiskontrolle. Zudem wird die Einführung einer Stundenkarte evaluiert.



Einführung saisonaler Preise im Ausflugssegment

NEUE PREISSTRUKTUREN

ZB/MGB Zusammen mit der Gornergrat Bahn haben die Zermatt Bergbahnen eine neue Preisstruktur für Einzelfahrten, den Peak-Pass und gemeinsame Produkte wie das Peak2Peak-Ticket und den neuen Bike-Pass (ab Sommer 2018) eingeführt.

Neu wird es drei Saisonzeiten geben, mit tieferen Preisen im Winter, gleichbleibenden Preisen im Frühling und im Herbst und etwas höheren Preisen in der Ausflugs-Hochsaison Juli und August. Die neue Preisstruktur soll Zermatt auch ausserhalb der starken Sommermonate für Ausflugs Gäste attraktiv machen und dient somit der Belebung von saisonal schwächeren Zeiten im Ausflugssegment.

Neue Ticketautomaten

VERBESSERTE SERVICEQUALITÄT

ZB/MGB Ab Dezember werden insgesamt zwölf neue Ticketautomaten in der Destination Zermatt-Matterhorn aufgestellt. Vier Automaten kommen im Matterhorn Terminal in Täsch zu stehen, zwei am Bahnhof Zermatt, vier in der Schalterhalle der Gornergrat Bahn und je ein Automat wird an den Talstationen Sunnegga und Schlummatte aufgestellt.

Das Sortiment der Automaten beinhaltet alle Einzelfahrten im jeweiligen Gebiet und Ski- bzw. Peak-Pässe. Ausserdem kann der Gast seine online vorbestellten Tickets an den Automaten gegen die programmierten Datenträger von Skidata austauschen (Pick-up) und braucht sich somit nicht mehr an die Verkaufsstellen zu wenden. Mit diesem Schritt können die Zermatt Bergbahnen und die Gornergrat Bahn ihre Schalter entlasten und somit auch die Servicequalität für den Gast verbessern.

